

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	15
1. Das Thema Kaffee in der Literatur	16
a) Allgemeine Literatur	16
b) Forschungsstand in der Wirtschaftsgeschichte	18
c) Forschungsdesiderate	20
2. Zum Thema der Arbeit	21
a) Der Begriff Handel	21
b) Zeitliche Abgrenzung	22
c) Räumliche Abgrenzung	23
3. Grundlagen und Aufbau der Arbeit	23
a) Quellenlage	24
b) Fragestellungen	26
c) Aufbau der Arbeit	27
B. Zur Geschichte des Kaffees	29
1. Allgemeine Aspekte	29
a) Die Aufnahme des Kaffees in Europa und Deutschland	29
aa) Ursprung und Verbreitung in Europa	29
bb) Kaffeehäuser	34
cc) Der Kaffee im Haushalt	38
b) Aspekte des Kaffeekonsums	40
aa) Kaffeearten und Kaffeearrogate	40
bb) Beschränkungen in der Verbreitung	48
2. Bedingungen und Faktoren des Kaffeehandels	53
a) Der Handelsartikel Kaffee und seine Problematik	54
aa) Anbau und Aufbereitung	54
bb) Preisbildung	56
b) Die Herkunftsländer des Kaffees	61
aa) Anbauggebiete	61
bb) Strukturen	63
c) Kaffeehandel als Teil des Welthandels	66
aa) Allgemeine Rahmenbedingungen	66
bb) Historische Entwicklungstendenzen	67
C. Der Kaffeehandel bis zum Zollanschluß	69
1. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den Hansestädten bis zum Zollanschluß	69
a) Kaffeehandel bis zum Zollanschluß	69

aa)	Allgemeine Bedingungen	70
bb)	Struktur des Kaffeehandels	75
b)	Die Handelsverträge	75
aa)	Allgemeine Problematik	76
bb)	Handelsverträge nach Ländern	80
c)	Bedeutung von Zöllen und Steuern für den Kaffeehandel	81
2.	Die Zollanschlußdebatte	84
a)	Der Zollverein und seine Problematik	84
aa)	Vorgeschichte und Gründung des Zollvereins	84
bb)	Divergierende Interessen innerhalb des Zollvereins	86
b)	Anschlußdebatte in Hamburg	87
aa)	Gegner	87
bb)	Befürworter	91
c)	Anschlußdebatte in Bremen	93
aa)	Gegner	93
bb)	Befürworter	93
3.	Auswirkungen des Zollanschlusses	94
a)	Allgemeine wirtschaftliche Auswirkungen	94
b)	Auswirkungen auf den Kaffeehandel	95

D. Der Kaffeehandel bis zum Ersten Weltkrieg 97

1.	Das Kaffeegeschäft	97
a)	Der deutsche Kaffeehandel	97
aa)	Unternehmen im Kaffeegeschäft	98
bb)	Kaffeeanbau in den deutschen Kolonien und deutsche Pflanzler im Ausland	100
b)	Formen des Handels	105
aa)	Der Effektivhandel	105
bb)	Lieferungs- oder Zeitgeschäft	106
c)	Ablauf des Kaffeegeschäfts	108
2.	Der Kaffeehandel und seine Institutionen	108
a)	Der „Verein der am Caffehandel beteiligten Firmen“	109
aa)	Das provisorische „Comité der am Caffeehandel beteiligten Firmen für den Bau von Comptoiren und Speichern“	109
bb)	Die Vereinsgründung	112
cc)	Die Tätigkeit des Vereins im Überblick	116
b)	Hauptaktivitäten des Kaffee-Vereins	119
aa)	Gegen die Erhöhung des Kaffeezolls	120
bb)	Das Problem mit den Surrogaten	122
cc)	Das Problem mit den Differentialzöllen	124
dd)	Informationen über das Kaffeegeschäft	124
c)	Die Kaffeeterminbörse	126
aa)	Die Gründung der Börse	126
bb)	Die Organisation der Börse	128

cc) Grundlagen des Kaffeetermingeschäfts	128
dd) Der Kaffeecorner von 1888	129
d) Die Warenliquidationskasse	131
aa) Die Gründung der Waren-Liquidationskasse	131
bb) Warentermingeschäft und Liquidationskasse	132
cc) Entwicklung der Hamburger Warenliquidation in Kaffee	135
e) Die Auseinandersetzung um die Kaffeebörse und das Termin- geschäft	136
aa) Die beteiligten Kontrahenten	136
bb) Für und Wider der Argumentation	137
f) Das Vereinsschiedsgericht	144
aa) Die Satzung	144
bb) Die Arbeit des Vereinsschiedsgerichtes	145
g) Vereine innerhalb des Kaffeeverein	147
aa) Verein Hamburger Caffee-Import-Agenten und -Makler e.V.	148
bb) Verein der Hamburger Caffee-Effectivhändler e.V.	149
3. Die Entwicklung im 20. Jahrhundert bis zum ersten Weltkrieg	149
a) Probleme und Krisen	150
aa) Brasilien als führender Produzent im Weltkaffeehandel	150
bb) Die Kaffeekrise	151
cc) Krisenpolitik	152
b) Die Kaffeevalorisation	154
aa) Ursachen und Einführung der Kaffeevalorisation	154
bb) Verlauf der ersten Kaffeevalorisation	157
cc) Beurteilungen der Kaffeevalorisation	160
c) Innovationen	165
aa) Neue Techniken	165
bb) Roselius und der coffeinfreie Kaffee	167
cc) Kaffee als Markenartikel	168
dd) Neue Vertriebsformen	169

E. Die Versorgung des deutschen Reiches mit Kaffee im Ersten Welt- krieg

1. Die Zeit des unregulierten Handels	174
a) Die Lage bei Kriegsausbruch	175
aa) Allgemeine Situation und politische Maßnahmen	176
bb) Die Kaffeebörse	179
cc) Die Lagerbestände	182
b) Kriegsauswirkungen	183
aa) Kaffeeproduktion	183
bb) Kaffeehandel	183
cc) Kaffeebedarf und Surrogate	185
c) Den Kaffee betreffende Tendenzen und Maßnahmen	186
aa) Preisgestaltung und Versorgung mit Kaffee	186

bb)	Der Verkauf des Valorisationskaffees	190
cc)	Die Reichsbestandsaufnahme in Kaffee	193
d)	Zur Arbeit des Vereins der am Kaffeehandel beteiligten Firmen	196
aa)	Die Schwerpunkte der Arbeit	197
bb)	Die Sicherung der Kaffeeverversorgung	200
2.	Die Zeit des regulierten Handels	202
a)	Der Kriegsausschuß für Kaffee	203
aa)	Gründung und Zielsetzung	203
bb)	Die Kaffeebeschlagnahme	208
cc)	Preisregulierung	209
dd)	Kaffee-Einfuhren unter Leitung des Kriegsausschusses	210
ee)	Kaffee-Ersatzmittel	214
b)	Die Interessenvertretung des Kaffeehandels	215
aa)	Der Kaffee-Verein Hamburg	216
bb)	Der Verein der Großröster Hamburg	217
cc)	Der Kaffee-Verein Bremen	219
c)	Die Versorgung	219
aa)	Der Verbrauch und Probleme bei der Versorgung	220
bb)	Die Kaffeekarte	222
cc)	Die Surrogate im Krieg	223

F. Der Kaffeehandel von Ende 1918 bis 1945 229

1.	Der kontrollierte Kaffeehandel	230
a)	Der Übergang von der Kriegs- zur Friedenswirtschaft	230
aa)	Staatliche Zuständigkeiten für den Kaffeehandel	230
bb)	Kontroversen über die dirigistische Handelspolitik	232
cc)	Beschränkungen des Kaffeehandels	233
b)	Der Kaffee-Einfuhrverein	238
aa)	Gründung und Zielsetzung	238
bb)	Arbeit und Auflösung	240
c)	Die Kaffee-Zollentwicklung	242
aa)	Die Zweiteilung des Zollgebietes	242
bb)	Zollenwicklung im nicht besetzten Teil Deutschlands	243
d)	Der Kaffee-Verein und andere Vereine	244
2.	Zehn Jahre freier Handel	245
a)	Die Bedingungen des Kaffeehandels	245
aa)	Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen	246
bb)	Kompensationsgeschäfte auf privater Basis	247
b)	Die Wiedereröffnung der Kaffeebörse 1925	248
aa)	Bedingungen der Wiederöffnung	249
bb)	Das Geschäft an der Terminbörse	250
c)	Der Kaffee-Verein	254
aa)	Die Arbeit im einzelnen	254
bb)	Die Kommission für Kaffeepropaganda	255

3.	Kompensation statt freier Handel	258
a)	Die neuen Bedingungen nationalsozialistischer Herrschaft	258
aa)	Der Reichsnährstand	259
bb)	Der organische Aufbau der Wirtschaft und des Handels	260
b)	Formen der Zwangsbewirtschaftung	260
aa)	Devisenbewirtschaftung und Kompensationsgeschäfte	261
bb)	Importbeschränkungen und Bewirtschaftung des Verbrauchs	262
cc)	Preisregelung	269
c)	Der ständische Aufbau und die Gleichschaltung des Kaffee- handels in der NS-Zeit	271
aa)	Die Auflösung von Vereinen	272
bb)	Die Einbindung des Kaffee-Vereins in die nationalsozialisti- sche Handelspolitik	277
c)	Der Kaffee-Verein	282
aa)	Die Vereinstätigkeit	283
bb)	Das Verhältnis zum Nationalsozialismus	283
4.	Der Zweite Weltkrieg und die totale Ausschaltung des Kaffee- handels	286
a)	Bedingungen der Kriegswirtschaft	286
aa)	Unterschiede zur Kriegswirtschaft im ersten Weltkrieg	286
bb)	Das System der Kriegswirtschaft	287
b)	Die Versorgung mit Kaffee	288
aa)	Die Kaffeebeschlagnahme	288
bb)	Die Rohkaffeepflichtverkäufe	290
cc)	Die Kaffeekarte	290
dd)	Die Versorgung mit Surrogaten	293
c)	Der Kaffee-Verein	294
5.	Tendenzen des internationalen und deutschen Kaffeemarktes von 1918 bis 1945	296
a)	Die Lage auf dem Weltkaffeemarkt	296
aa)	Produktion, Preise und Verbrauch	297
bb)	Die Kaffeewertung 1923	300
cc)	Die Defesa 1925	300
dd)	Das erste internationale Kaffeeabkommen 1940/41	302
b)	Entwicklung des deutschen Kaffeemarktes	303
aa)	Import- und Export	303
bb)	Verbrauch und Preise	305
cc)	Die Entwicklung des Kaffeemarktes	307
dd)	Kaffeehallen	309
ee)	Weitere Tendenzen	309

G. Der Weg der einheitlichen Interessenvertretung nach 1945 315

1.	Der kontrollierte Kaffeehandel	315
a)	Anfänge und Entwicklung des Kaffeemarktes	315

b)	Das Kaffee-Einkaufskontor	317
c)	Der Kaffeeschmuggel	320
d)	Die Steuerdebatte	323
2.	Der freie Markt	325
a)	Entwicklung des Kaffeemarktes	325
b)	Die Kaffeebörse: Glanzvolle Eröffnung und stiller Niedergang ..	326
c)	Die Gemeinschaft des Kaffeehandels	329
3.	Die Entwicklung auf dem internationalen Kaffeemarkt	331
a)	Internationale Kaffeeabkommen	331
b)	Die EWG	333
c)	Internationale Kaffee-Studiengruppe	336
4.	Die Gründung des Deutschen Kaffee-Verbandes	337
a)	Die Gründung	338
b)	Ziele und Aufgaben	340
c)	Mitglieder	340
5.	Die Situation im Jahr 2001	341
H.	Zusammenfassung	345
1.	Kultur- und alltagsgeschichtliche Entwicklung des Kaffees	346
2.	Entwicklung des Handels	346
3.	Die Preisbildung	350
4.	Der Konsum	350
5.	Verbandsbildung des Kaffeehandels	351
6.	Das spezifisch „hanseatische“ an der Entwicklung des Hamburger Kaffeehandels	352
I.	Quellen- und Literaturverzeichnis	355
1.	Quellenverzeichnis	355
a)	Aktenbestände	355
aa)	Staatsarchiv Hamburg	355
bb)	Bundesarchiv Koblenz	356
cc)	Bundesarchiv Potsdam	356
dd)	Deutscher Kaffee-Verband	357
b)	Zeitschriften und andere Periodika	357
2.	Literaturverzeichnis	357

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Hamburgs Kaffeeimporte Ende des 18. Jahrhunderts	68
Abb. 2:	Entwicklung der Zollerträge im Zollverein(1842–1864)	83
Abb. 3:	Kaffee-Einfuhren aus Brasilien nach Hamburg (1831–1900)	96
Abb. 4:	Schiedsgerichte von 1888–1914.....	146
Abb. 5:	Kaffeeverbrauch in Deutschland von 1885–1913	151
Abb. 6:	Die europäischen Kaffeevorräte 1913/14	182
Abb. 7:	Kaffeeverbrauch in Deutschland von 1913–1918	189
Abb. 8:	Bestandsaufnahme des Rohkaffee von 1916 in Reichsländern	194
Abb. 9:	Bestandsaufnahme des Rohkaffees von 1915 in Reichsstädten ...	194
Abb. 10:	Umsatzzahlen der Kaffee-Terminbörse in Hamburg (1925–1931)	253
Abb. 11:	Struktur der gewerblichen Wirtschaft im Bezirk Hamburg	279
Abb. 12:	Weltkaffeeausfuhr von 1909–1934	297
Abb. 13:	Anteil der nichtbrasilianischen Länder an der Welteinfuhr	298
Abb. 14:	Weltverbrauch pro Kopf der Bevölkerung (1909–1938)	299
Abb. 15:	Kaffee-Einfuhr ins Deutsche Reich (1913–1940)	304
Abb. 16:	Deutsch-Brasilianischer Außenhandel 1925–1939	305
Abb. 17:	Röstkaffeeverbrauch pro Kopf der Bevölkerung (1930–1938)	306
Abb. 18:	Kaffee-Einfuhr in den fünfziger Jahren	317
Abb. 19:	Kaffeeverbrauch, Kaffeepreise und Einkommen (1950–1968)	325